

## 167a

E-moll

Stre - eke aus zu mir die heil - gen Hän - de, füh - re  
 Je - sus hilf mir treu - lich für Dich kämp - fen, mir in  
 Mei - ne Wün - sche, Hei - land, Du er - füll - le: un - zer -  
 Ich will, Hei - land, Dein Ge - bot stets hal - ten, flöß mir

mich Du auf der rech - ten Bahn, dass ich  
 al lem zei - ge Dei - ne Lieb., dass ich  
 trenn - lich möcht' ich sein mit Dir!, Herr,  
 Dei - ne heil - ge Lie - be ein. Lass sie

Dein Kreuz und die Lei - den fän - de, und ge -  
 tä - tig sei - den Fleiß die dämp - fe, für die  
 Sei - ne Lieb' und Gnad mich hül - le, schenk Ver -  
 stets in mei - nem Her - zen wal - ten, denn ich

hor - sam gin - ge him - mel - an. Dass ich Dein Kreuz und die Lei - den  
 Fein - de be - ten, schen - ke Trieb. Dass ich tä - tig sei den Fleiß nie  
 nunft stets und Ver - stand Du mir. Herr, in Dei - ne Lieb' und Gnad mich  
 will Dein Kind auf e - wig sein. Lass sie stets in mei - nem Her - zen

fän - de, und ge - hor - sam gin - ge him - mel - an.  
 dämp - fe, für die Fein - de be - ten, schen - ke Trieb.  
 hül - le, schenk Ver - nunft stets und Ver - stand Du mir.  
 wal - ten, denn ich will Dein Kind auf e - wig sein.